



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

03.11.2017

**Antrag zu dringlichen Behandlung im Sozialausschuss vom 09.11.2017
Geburtshilfeeinrichtung an der Lindwurmstrasse oder Theresienhöhe**

Der Stadtrat möge beschließen:

Das Sozialreferat stellt dem Stadtrat dar, wie die Realisierung der Geburtshilfeeinrichtung kurzfristig ermöglicht werden kann.

Begründung:

Das Geburtshaus an der Theresienwiese kann seinen Betrieb nicht aufnehmen obwohl es dringend benötigt wird und bereits Eltern darauf warten dort betreut zu werden.

Nach langer Suche für die passenden Räumlichkeiten wartet die Praxis nun auf eine Nutzungsgenehmigung. Die Vermieterin hatte die Räumlichkeiten als gewerblich nutzbar gekauft und nun auch vermietet.

Weil sich die Geburtenstationen nicht rechnen schließen viele Krankenhäuser diese einfach. Gleichzeitig haben immer mehr Münchner Probleme eine Hebamme für die Vor- und Nachbetreuung zu finden. Die letzten Zahlen zur Betreuungssituation stammen aus 2014. Ausweichmöglichkeiten, wie das Geburtenhaus, sind also dringen nötig.

Die jetzige Untersagung der gewerblichen Nutzung für bestimmte Räume des Hauses klingt nach behördlicher Willkür und einem Schildbürgerstreich.

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Dr. Wolfgang Heubisch
Stadtrat

Gez.
Wolfgang Zeilhofer
Stadtrat

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat